

Masterarbeit "Sprache & Musik im Baby-Gehirn"

Der Spracherwerb ist eine der zentralen Entwicklungsaufgaben in der frühen Kindheit und legt wichtige Weichen für die spätere sozialkognitive Entwicklung sowie den Bildungserfolg. Die Gehirnforschung hat in den letzten Jahren große Fortschritte darin gemacht, die neuronalen Mechanismen der frühen Sprachverarbeitung zu erforschen. Dabei scheinen Rhythmen in Sprache und Musik eine besondere Rolle zu spielen. Allerdings schließen einzelne Studien oft nur kleine Stichproben ein und die Heterogenität der verwendeten Methoden erschweren die Vergleichbarkeit.

Ziel der Masterarbeit ist eine Synthese des Forschungsstandes zur Verarbeitung von Sprache und Musik im frühkindlichen Gehirn in einem **Systematic Review**. Bei Interesse ist zudem eine quantitative **Meta-Analyse** möglich, um zu untersuchen, wie robust die experimentellen Befunde zur neuronalen Verarbeitung sprachlicher und musikalischer Rhythmen ist und welche Rolle die jeweils verwendeten Verfahren spielen. Hiermit soll ein wichtiger Beitrag zur Forschungssynthese geleistet werden mit Implikationen für die weitere Forschung und Theoriebildung.

Start: Sommersemester 2026

Betreuung durch Prof. Dr. Stefanie Höhl

Voraussetzungen:

- Psychologiestudium
- Interesse an neurowissenschaftlicher und entwicklungspsychologischer Forschung
- Sehr gute Englischkenntnisse
- Bereitschaft zu selbstständigem und gewissenhaftem Arbeiten

Melden Sie sich bei Interesse bitte bei stefanie.hoehl@univie.ac.at mit kurzem CV,

Motivationsschreiben und aktuellem **Transcript of Records**.

